



Ausbildungs- verbund erfolgreich gestartet

Lesen Sie auf Seite 2, wie das Wittenbacher Projekt bereits Früchte trägt

InfoTreff 61

Ein neuer Begegnungsort für ältere Menschen zeichnet sich durch eine Kombination aus Information und geselligem Beisammensein aus. Das Angebot startet Ende August.

Seite 3

Schwerpunktthemen

Mit dem Thema «Gute Erreichbarkeit» endet die Serie über die sechs Schwerpunktthemen des Gemeindeentwicklungskonzeptes. Bald startet der Einbezug der Bevölkerung.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 29 | 22. Juli 2021

Gemeinsam gut aufgestellt für die Zukunft

Im September 2020 fiel der Startschuss für den Ausbildungsverbund Wittenbach, initiiert von der Alterszentrum Kappelhof AG, der Spitex Regio Wittenbach sowie der obvita. Neu konnte die Stiftung Kronbühl mit an Bord geholt werden. Immer das Ziel vor Augen, Quereinsteigern den Weg in die Gesundheits- und Pflegeberufe zu ebnen und gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. In Zukunft soll zusätzlich zum Angebot die überbetriebliche Ausbildung HF Pflege angeboten werden.

Seit letztem Herbst werden Interessierte während eines 14-wöchigen Praktikums sowie mit theoretischen E-Learning-Inhalten auf eine weiterführende Ausbildung oder eine Anstellung im Gesundheitswesen vorbereitet. Der Ausbildungsverbund Wittenbach bietet in Zusammenarbeit mit der Arbeitslosenversicherung ALV zudem Ausbildungen an, um geeignete stellensuchende Personen für Aufgaben in der Pflege, der Hauswirtschaft und der Gastronomie auszubilden. Die vier Institutionen führen diese Aufgabe gemeinsam mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheit- und Sozialberufe St.Gallen BZGS aus. Der neue Online-Lehrgang des BZGS bringt den Auszubildenden in sechs Modulen die Grundlagen des Berufs bei.

Die ersten zwei Absolventen konnten ihr Zertifikat entgegennehmen.

Ein Verein mit einer Zukunftsvision

Das Projekt ist erfolgreich gestartet und trägt bereits Früchte. Aus einem losen Verbund wurde ein Verein mit einer Zukunftsvision. Die ersten zwei Absolventen konnten ihr Zertifikat entgegennehmen und sind nun fachlich gewappnet für den nächsten Schritt Richtung Traumberuf Pflege. Die Nachfrage an den Ausbildungsmodellen ist weiterhin gross, wöchentlich erhält der Verbund circa vier Anfragen von Interessierten. Motiviert durch die erfreuliche Entwicklung, realisierte der Ausbildungsverbund Wittenbach in den letzten Monaten ein Ausbildungskonzept HF Pflege. So soll künftig ein betriebsübergreifendes Stu-

dium möglich sein. Als erster Schritt wird im November 2021 eine Leitstelle, welche die Weiterentwicklung des Studienlehrgangs für vier bis sechs Studierende im Ausbildungsverbund sicherstellen wird, eingesetzt.

Oliver Gröble, Gemeindepräsident Wittenbach:

«Der Ausbildungsverbund ist ein innovatives Projekt, bei dem ambulante wie auch stationäre Einrichtungen im Rahmen eines Kooperationsprojekts Fachkräfte für die Zukunft rekrutieren und ausbilden. Dies war denn auch meine Motivation, die verschiedenen Institutionen zu einem Verbund zusammenzuführen. Es geht nur gemeinsam. So können wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken und geeignetes Personal an die Unternehmen binden, welches den angeforderten Aufgaben gewachsen und fit für die Zukunft ist.»

Stefanie Maselli-Burkhard, Geschäftsführerin Spitex Regio Wittenbach:

«Dank des Ausbildungsverbunds konnte eine stärkere Vernetzung der beteiligten Betriebe geschaffen werden. Die Standortförderung im Gesundheitsbereich bewirkt, dass wir personelle Ressourcen bündeln können. Die Spitex wäre zu klein für solch ein Vorhaben. Wir mussten jetzt handeln, um Pflegepersonal für die Zukunft zu rekrutieren. Würden wir nichts dafür tun, sähe die Situation in fünf Jahren nicht gut für die involvierten Wittenbacher Institutionen aus. Gemeinsam sind wir gut aufgestellt für die Zukunft.»

Vreni Eugster, Koordinationsperson obvita, Bruggwald 51:

«Wir bieten IV-Bezügern Weiterbildungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich an. Es freut mich, dass wir mit dem Ausbildungsverbund in der Lage sein werden, den Studienlehrgang HF Pflege anzubieten. Ohne die Kooperation im Rahmen des Verbundes wäre das für obvita nicht möglich.»

Marcel Koch, Gesamtleiter Stiftung Kronbühl:

«Wir haben als Stiftung Kronbühl durch das BZGS St.Gallen vom Ausbildungsverbund erfahren. Seit Anfang Jahr sind wir Teil dieses wichtigen Projekts und freuen uns sehr darüber, gemeinsam Vorreiter im Bereich Fachkräfterekrutierung zu sein. Wir profitieren dazu von der Kooperation mit den anderen Betrieben bei personeller Knappheit. Berufe im Gesundheitswesen sind erfüllend und attraktiv. Schön, können wir diese als Teil des Verbunds fördern.»

Ralf Kock, Leiter Alterszentrum Kappelhof:

«Wir als Alterszentrum sind ja seit dem Anfang beim Ausbildungsverbund dabei. Es ist schön zu sehen, wie unser Ausbildungsverbund sich weiter entwickelt und wir mit neuen Ideen und Ansätzen gute praktikable Lösungen finden. Diese Entwicklung sehen wir sehr positiv und freuen uns auf die kommenden Quereinsteiger und Studierenden.»

Marc Ferber |



Von links: Manfred Naef (Geschäftsleiter obvita), Vreni Eugster, Marcel Koch, Oliver Gröble, Ralf Kock und Stefanie Maselli-Burkhard.

TODESFÄLLE JUNI

26. **Sidler geb. König, Franziska Maria**, von Küssnacht SZ, geboren am 21. August 1944, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Stationsstrasse 2.

30. **Negele geb. Weichsfelder, Elfriede**, von Berneck SG, geboren am 11. April 1939, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwiesen 4.

Staubentwicklung auf Kiesstrassen

Die Bauverwaltung hat vermehrt Rückmeldungen erhalten, dass einige Kiesstrassen in Wittenbach zu schnell befahren werden. Bei Kiesstrassen kommt es bei trockenem Wetter schnell zu Staubentwicklung. Dieser Staub stört nicht nur die umliegenden Anwohner*innen, sondern auch Landwirte, deren Tiere das staubige Gras fressen. Damit in Zukunft weniger Staub entsteht, bitten wir die Autofahrer*innen die Geschwindigkeit auf Kiesstrassen zu mässigen.

Riana Birrer |

Mütter- und Väterberatung zieht um

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Die Beratungsstelle für Eltern mit Kleinkindern ist ab 28. Juli 2021 neu im Familienwerk in Wittenbach anzutreffen.

Die neue Adresse: Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Persönliche Beratung mit Voranmeldung: Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

www.wittenbach.ch

Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Redaktionsschluss: Montag, 26. Juli, 10.00 Uhr

Herausgeber: Politische Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck: Cavelti AG, Gossau

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Titelbild: Spitex RegioWittenbach

Die aktuellen Mediadaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

wittenbach

Ein Treffpunkt für Ältere und Junggebliebene

Sich treffen, austauschen, plaudern, zusammensitzen. Das ist ein Bedürfnis, das die meisten von uns haben, und zwar egal, ob Jung oder Alt. Die Altersgruppe Alterskonzept legt den Fokus auf die ältere Bevölkerung und möchte für diese einen neuen Begegnungsort in Wittenbach schaffen.

Informationen und Treffen

InfoTreff 61. Der Name ist Programm, denn das neue Angebot ist eine Verbindung aus Informationen und geselligem Beisammensein. «Wir organisieren jeweils einen Input zu einem bestimmten Thema, wie zum Beispiel «Bewegung im Alltag». Aber es geht auch darum, dass sich Anwesende kennenlernen und sich miteinander über Gott und die Welt unterhalten können», erklärt Silvia Schlegel, Gemeinderätin und Verantwortliche des Ressorts Alter, Gesundheit und Kultur. Angesprochen werden Frauen und Männer ab 61 Jahren, die sich treffen und austauschen wollen. «Die WHO definiert Personen ab 61 Jahren als ältere Menschen», so Silvia Schlegel weiter. «Aber natürlich dürfen auch solche kommen, die noch nicht 61 Jahre alt sind.» Der InfoTreff 61 ist kostenlos und findet jeweils am Nachmittag des letzten Freitags im Monat im Familienwerk an der Vogelherdstrasse 6 statt. Anmeldungen sind nicht nötig, denn das Angebot soll möglichst niederschwellig und ungezwungen sein.

«Unter den Anwesenden könnten sich neue Kontakte bilden, die auch über das Angebot hinausgehen.»

Gemeinsam statt einsam

Einsamkeit im Alter ist auch in Wittenbach ein Thema. Ein verstorbener Partner, Trennung, ein begrenzter Freundeskreis oder keine Familie in der Nähe können zu Vereinsamung führen. Der InfoTreff 61 möchte der Einsamkeit entgegenwirken. «Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele ältere Menschen angesprochen fühlen und im InfoTreff 61 reinschauen», sagt Silvia Schlegel. «Unter den Anwesenden

könnten sich neue Kontakte bilden, die auch über das Angebot hinausgehen.»

Massnahme aus Alterskonzept

Der InfoTreff 61 ist eine erste Massnahme aus dem Alterskonzept, das die Arbeitsgruppe aus der Alterskommission im letzten Jahr überarbeitet hat. Das neue Angebot zielt dabei auf die beiden Handlungsfelder «Integration und Solidarität» und «Sozialberatung, Prävention und Aktivierung». Das Alterskonzept mit den sechs definierten Handlungsfeldern ist auf www.wittenbach.ch einsehbar. Bereits im Frühling 2020 hätte der InfoTreff 61 lanciert werden sollen. Aufgrund der Situation um das Coronavirus hat die Arbeitsgruppe das Projekt jedoch zurückgestellt.

Isabel Niedermann |

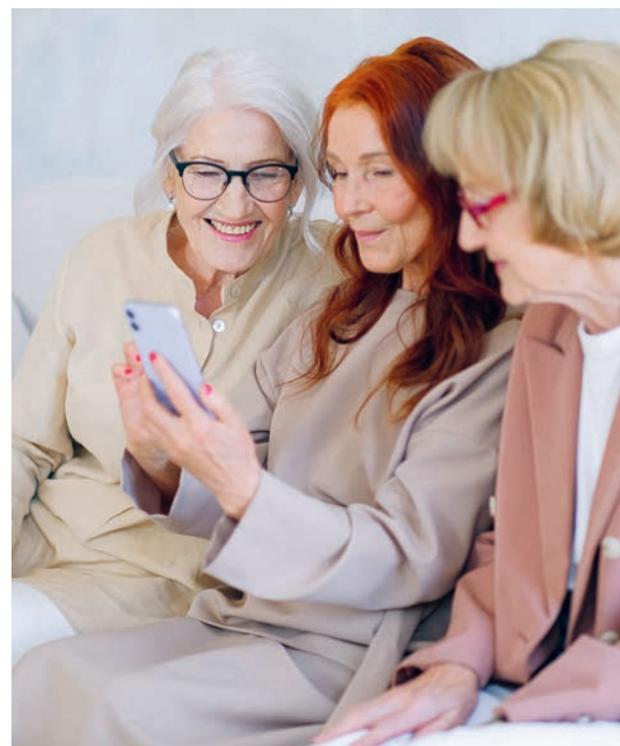
InfoTreff 61

Start: 27. August 2021 / dann jeweils am letzten Freitag des Monats

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Kostenlos und ungezwungen



Gute Erreichbarkeit (6/6)

Die Gemeinde Wittenbach als Agglomerationsgemeinde und urbanes Verdichtungsgebiet mit Entwicklungspotenzial soll weiterhin gut erreichbar sein. Das Schwerpunktthema «Gute Erreichbarkeit» des Gemeindeentwicklungskonzeptes setzt sich unter anderem mit der Verkehrssituation und künftigen Mobilitätsformen auseinander.

Vision

Die Gemeinde Wittenbach plant eine zukunftsweisende Mobilitätsstrategie mit einer starken Förderung des Fuss- und Radverkehrs und einer verbesserten Erreichbarkeit der öffentlichen Verkehrsmittel. Durch flankierende Massnahmen wird der Durchgangsverkehr auf den Hauptstrassen gebündelt und der Verkehr auf den Gemeindestrassen reduziert.

Verkehrssituation

Der Knoten an der Kronenkreuzung St.Gallerstrasse/Arbonerstrasse/Romanshonerstrasse ist weitgehend ausgelastet. Im Jahr 2019 wurden auf der St.Gallerstrasse 16 000 Fahrten pro Tag gezählt. Die neue Zentrumsüberbauung verschärft die Situation noch zusätzlich. Weitere bereits jetzt eingezonte Gebiete mit Entwicklungspotenzial kommen in Zukunft noch dazu. Die Gründe sind unter anderem der immer stärker zunehmende Durchgangsverkehr auf den vorgenannten Hauptachsen sowie innerhalb der Gemeinde der wachsende Quellenverkehr. Im Rahmen der kantonalen Richtplanung soll in den Agglomerationskernen der Fokus auf dem Fuss- und Velo- sowie dem öffentlichen Verkehr liegen.

Spannungsfeld

Mit dem Bevölkerungswachstum steigt einerseits die Anzahl der Fahrzeugnutzer. Die Kapazitäten der Strassen sind dagegen begrenzt und kommen bald an ihre Grenzen. Dies führt zu Stausituationen und das ist für eine Gemeinde nicht attraktiv. Die Abstimmung von Siedlung und Verkehr ist ein Spannungsfeld, das für eine gute Lebens- und Wohnqualität einer Gemeinde für die Zukunft immer wichtiger wird.

Lösungsansätze

Dieses Spannungsfeld kann unter anderem mittels neuen Ansätzen angegangen werden. Mit der Digitalisierung und Automatisierung im Verkehr können neue Angebotsformen entstehen, wie zum Beispiel der sogenannte öffentliche Individualverkehr. Solche neue Angebote zeichnen sich gegenüber dem klassischen öffentlichen Verkehr dadurch aus, dass sie flexiblere Abfahrtszeiten und Routen/Linien sowie variable Halte bieten können. Sie sind gekennzeichnet durch mehr gemeinsame Fahrten im jeweils passenden Verkehrsmittel (Shuttle, Privat-PW, Taxi, Bus usw.) sowie durch den verstärkten Einsatz platzsparender (Elektro-) Fahrzeuge. Solche neuen, zeitlich und räumlich abgestimmten flexiblen Angebote müssen in Zukunft geprüft werden. Eine Chance dafür bietet der im Agglomerationsprogramm geplante Verkehrshub am Bahnhof Wittenbach als Mobilitätsdrehscheibe, der in diesem Sinn eine zentrale Funktion einnehmen könnte. Der Ausbau von attraktiven Fuss- und Velowegen ist eine weitere Option, um die Verkehrs-

situation zu entlasten. Auch das Verkehrsmanagement an der St.Gallerstrasse, das zurzeit mit dem Kanton entwickelt wird, soll zur Optimierung des Verkehrs an den Kantonsstrassen beitragen.

Oliver Gröble

Themen Gemeindeentwicklungskonzept

Das Gemeindeentwicklungskonzept zeigt auf, wie sich die Gemeinde bis ins Jahr 2035 verändern soll. Dabei handelt es sich um eine übergeordnete Strategie, die schliesslich auch als Grundlage für die Ortsplanung gilt. Das Projekt beinhaltet folgende sechs Schwerpunktthemen:

- Verbundene Frei- und Grünräume
- Lebendige Quartierentwicklung
- Vielfältiger Wohnraum
- Arbeiten vor Ort
- Gemeinsames Zentrum
- Gute Erreichbarkeit

Aus den bisherigen Projektschritten sind Ideen entstanden, die es im weiteren Verlauf des Prozesses zu vertiefen gilt. Dabei spielt der Einbezug der Bevölkerung nach den Sommerferien eine wichtige Rolle. Im Rahmen einer Serie stellen wir wöchentlich ein Schwerpunktthema kurz vor und zeigen einen Auszug aus den erarbeiteten Grundlagen, Ideen und Möglichkeiten für die Weiterentwicklung auf.



Erfolgreiche Lehrabschlüsse und Diplomandinnen in der Stiftung Kronbühl

STIFTUNG KRONBÜHL Anlässlich einer internen Feier konnten sieben stolze Absolventinnen und Absolventen einer beruflichen Grundausbildung und zwei Diplomandinnen (HF Sozialpädagogik) die Gratulationen für ihren erfolgreichen Abschluss entgegennehmen.

Die Abschlussfeier gehört zu den traditionellen Anlässen am Ende des Schuljahres in der Stiftung Kronbühl. Sie bildet den festlichen Abschluss einer mehrjährigen, anspruchsvollen Ausbildung. Die Abschlussfeier der OdA Gesundheit Soziales für die Fachfrauen und Fachmänner Betreuung konnte leider bereits zum zweiten Mal in Folge nicht durchgeführt werden. Um den Lernenden auch unter diesen besonderen Umständen einen feierlichen Abschluss zu bieten, haben wir das Motto «Celebrate Life» musikalisch, sprachlich und kulinarisch aufgegriffen und das «Leben» im kleinen Rahmen mit stimmungsvoller, musikalischer Begleitung, einem rasanten Wort-Feuerwerk des bekannten Slam-Poeten Pierre Lippuner und einem zauberhaft-kreativen Apéro unseres Küchenteams zelebriert.

In den sozialen Berufen haben Danny Litscher, Gabriella Janicijevic, Mirlier Phinn, Leonora Morina und Tanja Kolbe die reguläre Grundbildung zum/zur Fachmann/Fachfrau Betreuung absolviert. In den gewerblichen Berufen haben Mong Thuong Nguyen die Lehre zur Fachfrau Hauswirtschaft und Nicole Tobler die Lehre zur Diätköchin erfolgreich abgeschlossen. Hannah Eberhard und Vivianne Froidevaux haben das Diplom zur Sozialpädagogin HF erworben.

Die Stiftung Kronbühl ist stolz auf ihre Lernenden und freut sich, dass auch in diesem Jahr die meisten Lernenden nach ihrem erfolgreichen Abschluss in der Institution weiterarbeiten werden, denn engagierte und kompetente Fachpersonen sind zunehmend gesucht.

*Urs Looser, Ausbildungsverantwortlicher
Stiftung Kronbühl*



Fast wie vorher ...



Nur kurze Zeit dauerte der Rückbau, bis vom ehemaligen Migros-Gebäude an der Romanshornerstrasse nichts mehr zu sehen war. Bereits eine Woche nach Verkaufsschluss hatte das 20-köpfige Bauteam das Provisorium abgebaut. Ein Teil davon wurde direkt woanders wieder aufgebaut. Nun soll die Wiese durch den pachtenden Landwirt wieder neu begrünt werden.

Marc Ferber

Tageskarten GA-Flexi

Die Gemeinde Wittenbach stellt täglich Tageskarten für Fr. 45.– pro Tag in der zweiten Klasse zur Verfügung. Die Reservation kann telefonisch beim Front-Office, 071 292 21 22, oder online via Internet (www.wittenbach.ch → Politik | Verwaltung → Online-Dienste → GA-Reservation) erfolgen.

Wittenbacher Einwohnerinnen und Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reisetag beim Front-Office Wittenbach Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Schulabschlussball im OZ

OBERSTUFENSCHULE GRÜNAU Am Donnerstag, 8. Juli durften wir einmal mehr einen wunderschönen Schulabschlussball mit allen 3. Klassen feiern. Ein letztes grosses Fest, um die drei Jahre Oberstufe gebührend abzuschliessen. Jetzt ist die Zeit, die Jugendlichen weiterziehen zu lassen.

Schön, euch als Lehrpersonen ein Stück auf eurem Lebensweg begleitet zu haben und als Schule ein zentraler Teil während dieser Zeit zu sein. Auch wenn wir uns bewusst sind, dass es nicht nur der Unterricht und die Lehrpersonen waren, welche die Schule zu einem guten Ort machten. Ganz nach dem Ballmotto «life is like a balloon» lassen wir euch gehen. Auch ihr lässt die Leinen los, denn so könnt ihr herausfinden, wie hoch ihr steigen könnt! Für eure Zukunft wünschen wir euch von Herzen alles Liebe und Gute auf eurem weiteren Weg.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden vom OZ, welche mit ihrem Mitdenken, Mitgestalten und

Mitarbeiten diesen Anlass in diesem Rahmen ermöglichten!

Mariangela Eggmann |



Foto: Dominic Mathis

JULI

24. JULI BIS 8. AUGUST 2021

Reduzierter Betrieb ■ Schloss Dottenwil
■ IG Schloss Dottenwil

26. JULI 2021

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■
Ab 7 Uhr

28. JULI 2021

**Mütter- und Väterberatung
in Wittenbach** ■ Familienwerk ■
Ostschweizer Verein für das Kind ■
8 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr

AUGUST

3. AUGUST 2021

Altpapier- und Kartonabfuhr ■
Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

3. AUGUST 2021

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■
Gemeindeverwaltung
Wittenbach, 1. Etage (106) ■
Pro Senectute Gossau &
St.Gallen Land ■ 14 bis 15 Uhr

3. AUGUST 2021

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■
Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner
Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gal-
len Land ■
15.15 bis 16.15 Uhr

4. AUGUST 2021

**Mütter- und Väterberatung
in Wittenbach** ■ Familienwerk ■
Ostschweizer Verein für das Kind ■
8 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr

9. AUGUST 2021

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■
Ab 7 Uhr

4. AUGUST BIS 13. AUGUST 2021

HCRW Trainingscamp 2021 ■ Sporthalle
Sonnenrain, Wittenbach ■ Handballclub
Rover Wittenbach

11. AUGUST 2021

**Mütter- und Väterberatung
in Wittenbach** ■ Familienwerk ■
Ostschweizer Verein für das Kind ■
8 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr

14. AUGUST BIS 26. SEPTEMBER 2021

**Vernissage Gabriela Falkner und Bár-
bara Nimke – «ordinary magic»** ■ Schloss
Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil

16. AUGUST

4. Bundesübung ■ Schiessanlage Erlent-
holz, Wittenbach ■ Schützengesellschaft
Wittenbach ■ 17.30 bis 19.30 Uhr

18. AUGUST 2021

**Mütter- und Väterberatung
in Wittenbach** ■ Familienwerk ■
Ostschweizer Verein für das Kind ■
8 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr

18. AUGUST 2021

**Persönlich im Zeit-Raum – Ein inspirie-
rendes Gespräch** ■ zeit-raum weisses
Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■
19.30 Uhr

19. AUGUST 2021

**Rägebogä: Mütter-, Väter- und Klein-
kindertreff** ■ Neue evang. Kirchgemein-
dehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30 bis
11 Uhr

wir sind
Wittenbach

Abstimmungsergebnisse der HV 2021

FRAUENGEMEINSCHAFT Da die Hauptversammlung 2021 trotz Verschiebung wegen Coronavorschriften nicht stattfinden konnte, haben wir die schriftliche Abstimmung publiziert und durchgeführt.

Am 25. Juni 2021 wurden 198 Briefe mit Stimmkarte an die Mitglieder der Post übergeben. Davon sind bis zum angegebenen Rücksendschluss (Poststempel 12. Juli 2021) 107 Stimmkarten zurückgeschickt worden. 2 Stimmkarten waren ungültig, daher ist das absolute Mehr 53.

Über folgende Punkte wurde abgestimmt:

1. Genehmigung des Jahresberichtes 2020
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
3. Erteilung der Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020
4. Wiederwahl der Präsidentin Bernadette Hug
5. Wiederwahl von Jeannette Schnider, Maria Pichler und Ljiljana Garic in globo in den Vorstand
6. Neuwahl von Manuela Löpfe als Aktuarin
7. Wiederwahl von Elisabeth Tschumper als Revisorin
8. Neuwahl von Kathrin Brändli als Revisorin

Alle acht Punkte wurden mit einem überwältigenden Mehr gutgeheissen!

Wer das Abstimmungsprotokoll einsehen möchte, kann sich gerne bei Bernadette Hug melden. E-Mail: bernahug@bluewin.ch

Vielen Dank, Manuela, für deinen tollen Einsatz im Vorstand und auch dir, Kathrin, für die Zusage als Revisorin.

Wir danken allen für die Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung sowie das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns sehr auf die Anlässe und das gemütliche Beisammensein mit euch.

Der Vorstand |



EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 25. JULI, 9.30 UHR

Kollekte für den Verein Dritt-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl

Wir halten Gedächtnis für

- Agnes Poltéra-Brügger
- Johann und Maria Blank-Rempfler
- Josef Zimmermann
- Emil Fuchs

Termine

Donnerstag, 22. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 23. Juli

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier im Saal, Kappelhof (nur für Bewohnerinnen und Bewohner)

Samstag, 24. Juli

- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 25. Juli

(17. Sonntag im Jahreskreis)

- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sr. Bärbl Aichele und Pfarrer Hermann Müller

Mittwoch, 28. Juli

- 16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für einen Franken mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 29. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr

Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Brändli, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 22. Juli

14.00 Uhr Wanderung Peter und Paul,
Treffpunkt: Parkplatz
Kirche St.Konrad

Alleine wandern macht keinen Spass. Daher spazieren wir zusammen von Wittenbach zum Restaurant Peter und Paul, geniessen Kaffee und Kuchen (auf eigene Kosten) und wandern wieder zurück. Alle, die Lust auf diese Wanderung haben, sind herzlich willkommen. Informationen bei Monica Thoma, 071 298 40 13; monica.thoma@tablat.ch

Sonntag, 25. Juli

- ★ **10.00 Uhr** Gottesdienst Diakon
U. Bächtold, Thema: Habt acht auf euch selbst!
Paulus. Musik: Johanna Degen, Cello. Niklaus Meyer, Orgel und Klavier.
Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Montag, 26. Juli

Kafi-Treffpunkt findet nicht statt.

Mittwoch, 28. Juli

16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für
Fr. 1.–, mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Leserbriefe *im Puls***Littering, Lärm und Co. – «am Puls» Nr. 28**

Das Präventionsprojekt wird zum Erfolg! Ist es wirklich im Interesse der Bevölkerung, dass Jugendliche von öffentlichen Plätzen gewiesen werden und die Personalien anschliessend bei der Gemeinde rapportiert werden? Als Mutter von zwei Teenagern schätze ich es, wenn meine Kinder sich in Wittenbach aufhalten und nicht nach St.Gallen in den Aus-

gang gehen. Aber wo sollen sie sich denn in Wittenbach noch aufhalten? Sind die Jugendlichen nirgends mehr erwünscht? Ist es der Öffentlichkeit lieber, wenn die Teenager sich zu Hause hinter dem Tablet und Smartphone verstecken?

Conny Lutz, Wittenbach |

Ausflug der Frauengemeinschaft nach Disentis

FRAUENGEMEINSCHAFT Im Juni war es wieder einmal so weit: Die Frauenreise startete mit 41 Teilnehmerinnen. Bernadette begrüsst alle recht herzlich. Sie freute sich riesig, dass so viele mitreisten, und wünschte allen viel Vergnügen. Regula freute sich auch, dass alle sich so treffen und eine gewisse Normalität geniessen konnten.

In Sargans gab es einen Kaffeehalt. Anschliessend nahm die Fahrt ihren Fortgang via Chur und Ilanz nach Disentis. In Disentis besuchte die Gruppe das Benediktinerkloster, das vor 1400 Jahren gegründet wurde. Sie hatte eine gute Stunde Zeit, um die Klosterkirche zu besichtigen.

Das Mittagessen nahmen die Frauen im nahe gelegenen Restaurant Alpsu ein. Als Menü stand Pizokel mit Apfelmus oder ein feines Rindsgeschnetzeltes mit Reis zur Auswahl. Das Essen wurde mit einer sehr feinen Bündner Gerstensuppe eröffnet und mit einem Glace-Dessert abgerundet.

Nach dem Aufenthalt in Disentis wurde der direkte Weg nach Maienfeld genommen. Am Bahnhof erwartete die Frauen die Rösslipost. Nun durften sie die Fahrt bis nach Fläsch durch die Bündner Herrschaft geniessen. Die Weinberge waren auch zu bewundern und die schöne Landschaft dazu.

Vor dem Weingut Jürg Marugg endete die Kutschfahrt. Der Besitzer des Weinguts erläuterte der Gruppe einiges über seinen Weinberg und die Herstellung des Weines. Nach der Besichtigung durften alle noch ein feines Fleisch- und Käseplättli zu sich nehmen. Der passende Wein war ja auch nicht weit.

Während der Heimfahrt bedankte sich Regula bei Bernadette, Jeanette und Lilyana vielmals für die Organisation des Ausflugs. Bernadette bedankte sich bei Regula für die guten Worte und die nette Begleitung durch den ganzen Tag. Im St.Konrad wurde noch ein grosses Foto mit allen Teilnehmerinnen geschossen.

Julia Früh |

Dreimal Gold für den SVSW: Schreiber, Toscan, Weil

SCHWIMMVEREIN Den Glanzpunkt für den Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach setzten am dritten Tag der Meisterschaft Celine Weil, Christian Schreiber und Marius Toscan mit Titel und Rekord.

Marius Toscan (SVSW) holte seinen dritten Titel an dieser Meisterschaft in 4:21.32 über 400 m Lagen vor Sinan Rüegg (LIMM), der auf der Bruststrecke aufholte. Toscan's Siegerzeit unterbot Yves Platels Meisterschaftsrekord aus dem Jahr 2004 um fast 6 Sekunden. Dritter wurde der liechtensteinische Olympiateilnehmer Christoph Meier (SCUW), der bis Tokio noch etwas zulegen muss. Ebenfalls nach St.Gallen-Wittenbach ging der Titel der Damen. Céline Weil gewann als Einzige mit einer Zeit unter 5 Minuten in 4:58.58, vor Alexandra Froissart (LYN) und Angelina Patt (LIMM). Christian Schreiber (SVSW) krallte sich über 1500 m Freistil den dritten Titel für St.Gallen-

Wittenbach in 15:58.58, vor Federico Salghetti-Drioli (AARE) und Elia Riva (NUM). Der letzte Titel des Wettkampftages ging ins Tessin an Sharon Marcoli (NS Locarno) mit 9:11.75 über 800 m Freistil. Céline Weil (SVSW) holte ihre zweite Medaille als Zweitplatzierte in 9:15.82 und Bronze ging an Julia Mattoscio (SC Schaffhausen) in 9:17.68.

Der Kampf um den Medaillenspiegel bleibt spannend. Lausanne holte bisher 18-mal Edelmetall, Uster-Wallisellen 20 Medaillen mit mehr Goldenen, an dritter Stelle steht der Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach mit 9 Medaillen, darunter 6 Titel. Juniorenwertung: Silber für Eder Gerdes über 400 m Lagen in 4:49.27 und Bronze für Katharina Hibbeln über 800 m Freistil in 9:25.32. Liechtensteiner Landesrekord für Fabio Toscan über 200 m Rücken in 2:12.42.

eing. |



Praxis Dr. med. Susanne Zurfluh-Loferer
 Ärztin für Allgemeine Innere Medizin FIVIH
 Eichenstrasse 15
 9300 Wittenbach
 Telefon 071 292 33 22 | Fax 071 292 33 21



Die Praxis bleibt wegen Ferien geschlossen:
**von Donnerstag, 29. Juli 2021, bis und mit
 Sonntag, 15. August 2021**

Folgende Ärzte übernehmen zu ihren Praxisöffnungszeiten unsere Vertretung:

Dr. med. Michael Salzgeber Telefon 071 298 44 38
 Romanshorneerstrasse 12
 9300 Wittenbach (09.08.2021 bis 15.08.2021)

Gemeinschaftspraxis Wittenbach
Drs. med. Karin Reinecke /
Burkhard Jeske Telefon 071 298 25 38
 Ringstrasse 22
 9300 Wittenbach

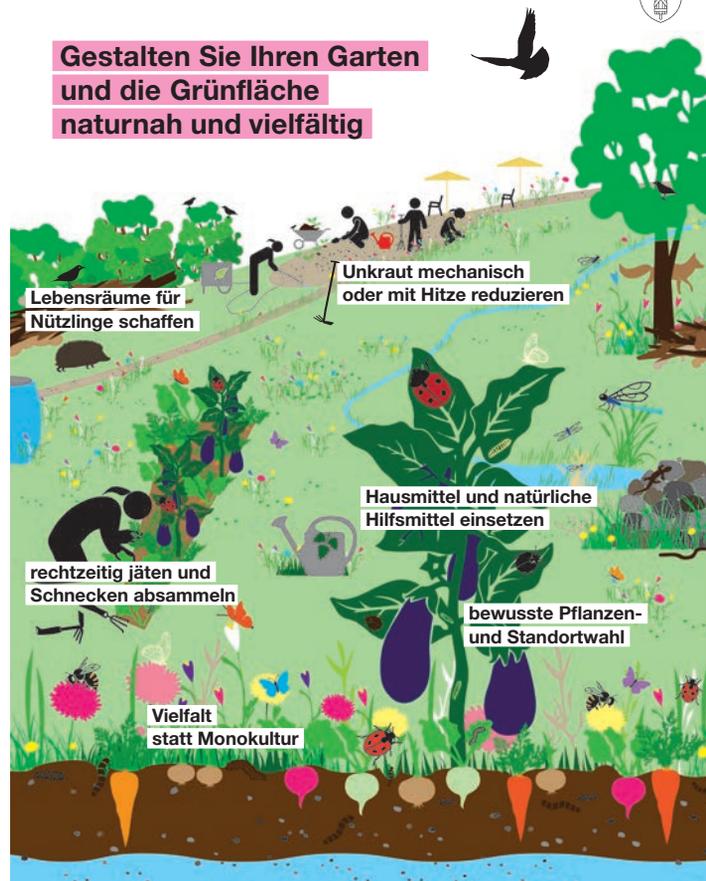
Ausserhalb der regulären Praxisöffnungszeiten wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Notfallarzt 0900 144 144 oder die Notrufnummer 144.

Am Montag, 16.08.2021, sind wir gerne wieder für Sie da!

Kanton St.Gallen
 Baudepartement & Volkswirtschaftsdepartement



**Gestalten Sie Ihren Garten
 und die Grünfläche
 naturnah und vielfältig**



Danke, dass Sie auf Pestizide verzichten!
 Gerne unterstützen wir Sie dabei: mitdernatur.sg.ch





LANDGASTHOF ADLER
BERNHARDZELL

Wir machen Sommerferien 31. Juli - 15. August 2021

Voranzeige

Cordonbleu Monat 19.08.-26.09.2021

Wir wünschen Ihnen ganz schöne Sommerferien. Es würde uns sehr freuen Sie bald wieder bei uns im Rest Adler begrüßen zu dürfen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

J
eder
ählt. Jec.
eder Tropf
fen zählt. Jec
zählt. Jeder Trc.
ropfen zählt. Jeds
n zählt. Jeder Tropfe
eder Tropfen zählt. Jec
n zählt. Jeder Tropfen z
ropfen zählt. Jeder Tropt
lt. Jeder Tropfen zählt. Je
fen zählt. Jeder Tropfen
ropfen zählt. Jeder T
n zählt. Jeder Tr
ror Tropfen zsh

SPENDE BLUT RETTE LEBEN



blutspende.ch

Plusport 

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Seit über 60 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1



Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



Externer Sicherheitsbeauftragter für KMU im Bauhaupt- und Nebengewerbe, zum Beispiel für:

- Vorbereitung und Ergänzungen der Sicherheitshandbücher zur jährlich wiederkehrenden Dokumentationspflicht
- regelmässige Instruktionen und Kurse bezüglich Arbeitssicherheit
- Sicherheitskontrollen und -lösungen auf Baustellen

Wir unterstützen Sie, damit Sie sich Ihrem Kerngeschäft widmen können.

Informieren Sie sich auf unserer Website
www.besas.ch oder 071 278 11 27

Karl Jung
BESAS GmbH



31. Juli + 1. August 2021 CHäs Fondue

Sa ab 17 Uhr
So ab 10 Uhr druchgehend

Reservationen unter:
Telefon 071 298 00 90
info@hirschensg.restaurant
hirschensg.restaurant



Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?



© Lukas Indermaur

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Rätsel *im Puls*

Brief an d. Lieb- lings- künstler	Erweite- rung e. Hauses	Nasal- laut	schott. Gräf- schaft	↙	Dreh- punkt	Kunst- flug- figur	antiker Gott des Weines	↘	Arktis- vogel	ital. Tonbez. für das D	west- afrikan. Staat	einge- schaltet	Gast- haus- rech- nung	↙	↘	Autokz. Apenz. Ausser- rhoden	Stadt im Kanton Aargau	aktuell	rund- herum	
↘	↘	↘	↘			↘	Nord- west- schwei- zer	↘	↘	↘	↘	↘				arab. Wüsten- brunnen	↘	↘	↘	
↘	↻ 4				Frage- wort		drogen- unab- hängig (engl.)	↻ 7					Feuer- kröten		Sitten- losigkeit	südam. Kuckuck				
Fisch- fang- gerät		oriental. Fleisch- gericht		altes, beschä- digtes Schiff	↘				grosser Raum, Saal			Nacht- greif- vogel	↻ 3		1. Per- son Prä- sens von sein			ind. Währung		
Hand- lung	↘						Gestalt d. Nibe- lungen- sage		Ort mit Burg- ruine im Kt. ZG		↻ 6									
↘		↻ 2		Stimm- abgabe		men- schen- freund- lich						wbl. Vorname		Gegen- teil von plus						
nur schwer: mit ... und Not	beweg- lich, ro- tierfähig		US- Spieler- stadt: Las ...	↘					junger Pflan- zentrieb		Edel- gas					Tablet- tenver- packung		Mutter- milch geben		
nicht dahinter	↘					Film- apparat		US- Film- komiker (Woody)						frz.: Zufall	Präpo- sition					
↘			Brauch		kleiner Ein- schnitt, Scharte						gebunde- ne Rute		Figur bei Shakes- peare †							
eh. CH- Sportre- porter † (Karl)		nordost- afrikan. Staat						Schau- spieler		ab- schlies- send					Zitter- pappel		Hast, Zeitnot			
Woh- nung	↻ 8				Meeres- säuge- tier		stimm- hafter Laut	↘				engl.: Biene	Pferde- ver- wandter		↻ 1					
sich knicken lassend		frz. Artikel		von geringer Menge	↘				Autokz. Tunesien		archi- tekt. Richtung			↻ 5						
↘			↻ 9				alt Bun- desrätin (Ruth)						eh. brasil. Fuss- ballstar							
Wende- ruf beim Segeln	↘			Stras- sen- lampe	↘						Bücher heraus- geben									

raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WALDLICHTUNG
Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf puls-wittenbach.ch
und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen
Platz für Sie.

Buchen Sie jetzt diese Inseratefläche
oder weitere attraktive Werbeflächen unter
puls-wittenbach.ch oder **Telefon 071 388 81 81.**

